

Unbekannte Haftungsprobleme in der Pflege – Baustein 1: Die persönlichen = strafrecht- lichen Haftungsmöglichkeiten

Arnstein,
Mittwoch, 05.05.2021

Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe Bayern e. V.

Unser Selbstverständnis

- Als starke, traditionsreiche Berufsorganisation, geprägt von einem christlichen Menschenbild, setzen wir uns verlässlich für professionelle Pflege ein.
- Unsere Anliegen positionieren wir in Politik und Gesellschaft. Wir mischen uns ein!
- Wir sind ein starker Partner im Netzwerk der Pflegeakteure in Bayern.

Wir machen uns stark ...

- ... für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege.
- ... für eine Pflegekammer in Bayern.
- ... für eine solidarische Gesellschaft.

Wir bieten unseren Mitgliedern ...

- ... aktuelle berufsfachliche und berufspolitische Informationen.
- ... pflegfachlich und wissenschaftlich fundierte Fortbildungen.
- ... Beratung zu berufspolitischen Fragestellungen, persönlicher und fachlicher Weiterentwicklung.
- ... Exerzitien, Möglichkeiten zur Begegnung, zum Austausch und zur Reflexion.
- ... eine Berufshaftpflicht- und Berufsrechtsschutzversicherung.

*„Die Zeit verlangt nach der Persönlichkeit, die ...
dort, wo sie steht, aus ihrer christlichen Verantwortung
heraus selbstständig handelt.“*

Adelheid Testa, im Jahre 1943,
Gründerin unserer Berufsorganisation

... WERDEN SIE MITGLIED ... WIR BEWEGEN WAS FÜR SIE ... WERDEN SIE MITGLIED ... WIR BEWEGEN WAS FÜR SIE ... WERDEN SIE MITGLIED ...

INFOS

WEITERE KURSE:

17.06.2021 – Würzburg
**Mikrofortbildungen – eine
Chance für die aktuelle Pflege-
praxis**

13.07.2021 – Arnstein
**Unbekannte
Haftungsprobleme in der
Pflege – Baustein 2:
Sorgfaltspflichten und Schadener-
satz-Haftungsmöglichkeiten**

Caritas-Gemeinschaft für
Pflege- und Sozialberufe Bayern e.V.
Lazarettstraße 1a
80636 München

Kursausschreibungen
für weitere Kurse und
Veranstaltungen bei:

Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe Bayern e. V.

Geschäftsführerin:

Claudia Hauck

Geschäftsstelle:

Lazarettstraße 1a
80636 München

Tel. 089 1895189-0

Fax 089 18999547

info@caritas-gemeinschaft-bayern.de

www.caritas-gemeinschaft-bayern.de

U-Bahnhaltestelle: U1 Maillingerstraße

Ausgang: Richtung Deutsches Herzzentrum

Eingang: Lazarettstraße, erste Hofeinfahrt links

Informationen zu den Regionalbeauftragten

Ihrer Diözese erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

KLIPS BESCHREIBUNG

Persönliche Straftathaftung trotz guter Pflege – bei Verletzung von (oft unbekanntem) Bewohner- und Patientenrechten
Inkl.: Nach den in 2021 beginnenden Strafprozessen und Urteilen gegen die Vorgesetzten des Mörders von Oldenburg wird vieles anders...

Die Zahl der Strafanzeigen durch Patienten steigt, auch verursacht durch Medienberichte. Dabei trifft die strafrechtliche Haftung den Handelnden ganz persönlich. Und für den „besten Strafverteidiger“ ist nichts mehr zu retten nach unreflektierten Aussagen der Handelnden bei der Polizei. Aus Unkenntnis der strafrechtlichen Mechanismen sowie des strengen Vorrangs des Patientenwillens statt nur der medizinischen Notwendigkeit, redet man sich dann „um Kopf und Kragen“. Die Überschätzung der Rechte von Angehörigen einerseits und die Unkenntnis von den stark verbleibenden Rechten von unter Betreuung Stehenden andererseits, bringen Haftungsgefahren.

Inhalte:

- Die strengen Regeln zur Einwilligung in medizinische Maßnahmen
- Besonderheiten bei Einwilligung von Betreuern und Bevollmächtigten
- Viele fehlerhafte Einwilligungen durch nicht berechtigte Vertreter
- Der Heileingriff/die Injektion als grundsätzliche Körperverletzung
- Abgrenzung vorsätzliche Eingriffe sowie fahrlässige Fehler
- Kompetenzen im Notfall (u. a. „Zeugen Jehova Problematik“)
- die Haftung beim Unterlassen von Maßnahmen (u. a. „Fall Oldenburg“)
- Neurecht der Freiheitsentziehung (2018)/Zwangsbehandlung (2017) und Patientenverfügung (2009)/„Sterbehilfe“ (2010/2020/evtl. 2021)

Ziele:

Das Seminar vermittelt Wissen zu den wichtigsten Straftatbeständen sowie Handlungssicherheit und Kompetenz in der gefährlichen Systematik des Strafrechts für Ärzte, Pflegende und Führungsverantwortliche. Am Fall des „Pflegemörders von Oldenburg“ muss gezeigt werden, warum 9 seiner Vorgesetzten in 2021 der Prozess gemacht wird und Haft wegen Totschlags(!) droht und warum über 20 Pflegekräfte wegen Meineids verurteilt wurden.

Zielgruppe:

Einrichtungsleiter/-in, Pflegedienstleiter/-in, Pflegedirektor/-in, Stationsleiter/-in, Wohngruppenleiter/-in, Praxisanleiter/-in, Qualitätsbeauftragte/-r, Altenpfleger/-in, Pflegefachpersonen: Pflegefachfrau/-mann, Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Gesundheits- u. Krankenpfleger/-in, Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenpfleger/-pfleger

Referent: Hubert Klein, Rechtsanwalt,
Fachautor und Lehrbeauftragter im Gesundheitsrecht (KatHO Köln)

Kursbegleitung: Claudia Hauck, MScN, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Reha, Geschäftsführerin

Termin | Zeit: Mittwoch, 05. Mai 2021 | 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Pfründnerspital Senioren- und Pflegeheim, Marktstr. 61,
97450 Arnstein, Tel. 09363/9085-11, www.pfruednerspital.de

Kosten: 199,- / 169,- € für Mitglieder der Caritas-Gemeinschaft Bayern e. V., inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldeschluss: 06.04.2021

ANMELDUNG

BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN
und per E-Mail, Post oder Fax 089/18 99 95-47

05.05.2021 – Unbekannte Haftungsprobleme Teil 1

Kursbezeichnung und Datum

Ich bin Mitglied der Caritas-Gemeinschaft Bayern e. V.

Kursteilnehmer/Kursteilnehmerin:

Name/Vorname

Rechnung an: Privat Arbeitgeber

Einrichtung (Angabe nur erforderlich, bei Finanzierung durch Arbeitgeber)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon (freiwillig)

E-Mail-Adresse (freiwillig)

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mir per E-Mail Informationen zu weiteren Veranstaltungen, Seminaren, Informationen der Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe Bayern e. V. zukommen lassen. Meine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich bin mit der Datenverarbeitung zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Verwaltung des Seminars einverstanden und nehme die **Informationen zum Datenschutz** gemäß §§ 15,16 KDG zur Kenntnis. Diese sind auf der Webseite einsehbar. Auf Nachfrage werden mir diese auch in Papierform zugesendet.

Die Anmeldung ist verbindlich!

Bei einer Abmeldung 14 Tage vor Seminarbeginn akzeptiere ich, dass 50 % der Seminargebühren berechnet werden. Die Gebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung wird die volle Gebühr fällig.

Findet die Veranstaltung statt, so erhalte ich nach Anmeldeschluss die Fortbildungszusage/Rechnung.

Ort, Datum

Unterschrift